Miesbadener Cagblatt.

Lagblatthaus". Poltidedfonto: Granffuri a. SR. Str. 7665.

Wöchentlich 9 12 Ausgaben.

Tagbletthans" Nr. 6666-83. Uhr morgens bis 6 Uhr abendo, auther Sountage. Boltidecklonto: Frankfurt a. Mt. Ar. 7403.

Anzeigen-Preis für die Zeiler 2d Pig, für detliche Anzeigen; 50 Pig, für auswärtige Anzeinen; M. 3.— für auswärtige Rellamen.— Bei wiederholter Aufnahme unversänderter Anzeigen entsprechender Nachlag.— Anzeigen Annahme: Jür deibe Ausgaden bis 10 libr pormittage. — Pür die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plägen wird keine Gewähr übernammen. Seipgs. Breis für beide Ausgaben: Wit. 1.40 monatisch. Mit. 4.20 viertessährlich burch den Gerlag Longsaffe 21. abnie Bringerladen, Mt. 5.25 vierteijahrlich durch alle beunichen Bostanikalten, aus-die blied Bestellgeib. – Begings Seitellungen nehmen außerdem entagen: in Wiesbaden die Zweiglielle Pieswardring 19. sowie die Ausgadeitreiten in allen Teilen der Gladt; in Biedrich; die doringen. Ausgadestellen und in den denachbarten Lachberten und im Rheingau die betreisenden Tagblatt-Träger.

Berliner Abtellung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apoftelfirche 7, 1. Fernipreder: Umt Litow 6202 und 6203.

Freitag, 25. April 1919.

Abend-Ausgabe.

Mr. 181. . 67. Jahrgang.

Bor dem Frieden.

Die beutiche Friedensbelegation.

Berlin, 24. April. In seiner Antmort auf die lette Rote ter beutschen Regierung bat der Borsinende der Jateralliterten Bisse-inulitandolommission, Gereral Audant im Anstrag des Barschalls Bod mitgeteilt, daßt tie Abreise der deutsichen Frieden sowertretung erhorn könne, sobald die Vorbereitungen deutscherfeits beendet sein. Die genünsche Bewegungsfreiheit und die Archeit der über mittlung von Radrichten aus Versailles werden augelichert. Der sofintigen Arreise eines deri töpfigen unteraussichen fer sollt dus siehet der beiteben Eertreter in Versausse der bei Unterdrügung der deutschen Vertreter in Versausse den solltereiten soll, steht seitere des Verbandes nichts im Wege. feitere bes Berbanbes nichts im Bege.

Bertin, 24. April. Der Borficende ber interallierten Baffenitillfianbetemmifion, General Robent, but an beit Beifibenten ter beutiden Baffenftillftenbetommiffion folgende Aste gefandt Der Oberbeiehisberber ber allieet'n Armee telegraphierte am 22. April unter Rr. 2003: Wollen Sie die folgende Antwort der Allierten an die deutsche Regierung übermitteln: 1. Die beutiden Delegierten fomen abreifen, menn fie biergu bereit finb. Die beutide Bowen abreisen, menn sie hierzu bereit sind. Die deutsche Megierung wird gebeten, in Berlin die Abreite so schnoll wie möglich besannt zu geden. Die Neise im allierten Gebiet wird se geregelt, daß sie aben de in Tersailses an som nen, im in Rube sich einrichten zu sönnen. L. Die tentichen Peleaierten werden sede Bewegung freisbeit zur Erfüllung ihrer Riston kaben, ebeiss volle Areibeit zur Erfüllung ihrer Riston kaben, ebeiss volle Areibeit zur leggraphische und telephonische Kerbindung mit ihrer Resierung. Die deutschen Deleaierten lönnen schon seht ihre Ristoliederschummiking nach Bersailes senden, wm die Unterstimmen der Besservel Radent. laingung rergubereiten. (Geg.) General Rubant.

Die Quartiermader filr Berjailles.

Berlin, 24. Abril. Die Mitteleber ber Quartiermocher-femmiffien, bie fich nach Berfailles begibt, em bie Unterfringung ber beutiden Bertreter vorzubereiten, find nach ber D. Ann Big. Legetionorot Grbr. b. Berener, Derr Dunder und Oberpoitfefretar Balter.

Beelfu, 24. April. Auf Grund der Rote bes Generals, Aufant nerden nach der "D. Alla, Sta." die beutschen Bevoll-wächtieten am Montag die Rabrt nach Berfailles autreten. Die theeleffenen Breffevertreter werben mit ibnen reifen. Die brei Onertiermacher werben fofort von Spas aus nach Ber-fuilleb fahren.

Die Griebenspräliminarien.

Londen, 24. April. Meuter eifahrt, daß vorläufig die Ablicht einen am tlichen Auszug aus den Friedensledingungen der Presse zu überreichen, wenn sie den Deutschen überreicht werden. Aber monlicherweise mird dieser Bestulctien der liberalen Frauen, die strenge Plocade fei iden febr ne nilbert morben, um die Berteilung ber beutschland und Ofterreich beitimmten Lebensmittel ga erfeichtern. Er erwarte iebenfalls balbice Borfebrungen, Die est ten Alliierten ermöglichen, Die große Rot in biejen Ländern

Cherts Bertrauen auf Franfreid.

Paris, 24. Avril. Reicksprosident Ebert gewährte am Chermentag einem Gertreter bes "Temps" eine Unterredung. it der er sagte Die innere Lage in Deutschland bangt, we ibligene in allen Ländern der Belt, den der allgemeinen Geldlage ab. Die inneren Gerbaltniffe in Deutschland seien selltaursch mit denen aller anderen Länder der Belt. Die allgemeine Ersenntnis dieser Eckbarität sei die beste Geracht für einen Bettirieden. Tem französischen Regime berdankt der Beltmis deinen groben Teil seiner schöpferischen Jdeen, derbalb vortraue er (Ebert) auf Frankreich, das deballs vertraue er (Ebert) auf Frankreich. Joseh, beibalk vertraue er (Ebert) auf Frankreich. daß es fich dem Gedaufen der Zolidarität des gesamten menichten Arbeit nicht deruchtenen werde. Gewinne dieser Gedaufe in Fronkreich die Oberhaut, dann werde es auch zu erter Beziehungen amischen deiden Laubern sommen. Deutschlard sei dereit, diesen Gedaufen ur Tat werden zu lasten und Prankreich mit genzer Krift zu telfen, die durch die Streefen des Krieges derteinst, den Wiedern wieder gut wur den der Russen der Russ

Der Rampf um München.

t

3

105

100

Auruberg, 24. April. Die Bamberger Regierung teilt mit, tas das Vild von Rünchen im allgemeinen unserändert ist. Die Biederaufnahme der Arbeit sieht unmittelbar bebar. Das baberische Rinisterium für Militärun seiteonheiten bet den Sit des 1. dauerischen Armeeferps von Rünchen nach Vassau verlegt. In Negensburg ist der Zusliten in zu ter neugegründeten Bollswehr wie auch zu den Areinistigensords ungebeuer. Biese Offiziere sind als Iteinistige einartreten. Das Zustigminissterium bat alle abswindlichen Ausstähenanten aufgesordert, in die Volkswehr oder w das Areiwilligensords einzutreten. in bas Breimilligenforpe eingutreten.

Berlin, 24. April. An zuständiger Stelle liegt aus Babern die Rachricht vor, daß dort die Lege im großen und kunen unverandert ist. Augdburg ist ficker in den dannen von er andert ist. Augdburg ist ficker in den dannen ber Kegierung gefestigt. Die Lage in Landschut ist ungestänt. Arfentein befirdet sich vollständte in der Hand der Kommutaliden. Die Rachrickt von der Absenda der Kommutalischen. Die Rachrickt von der Absenda der Kommutalischen, die durch die Bresse ging, ist zum mindesten itat übertrieben. Eine Frühung ist natürlich nach den gegebenen Kutaliuissen nicht möglich. Der Aufmarsch der

Truppen gum Entfat von Munchen vollzieht fich in der von ber Repierung beabiichtigten Form. Bis jum Eingreifen netden aber nech einige Tage vergeben.
Berlin, 24. April. Die Sammlung der babert-fden Truppen um Munchen vollzieht fich glatt. Beim Gintreffen der Interfalbungen aus Burttembreg, heffen und bem alligen Reich wird ber Aufmarich vollzogen fein.

Mannheim, 23. April. Die babifche Regierung hat er-fart, bag fie nicht beabfichtigt, babifche Truppen nach Burttemberg ober Bagern gu fenden.

Reine unerwünschte Ginmtidung, fonbern eine befreienbe Ent.

Perlin, 24. April. Go werden an der Aftion gegen Min-den außer babetischen und württembergischen auch preuß schler beteilichen Beteiligung der Ander Die Beteiligung breuhischen Truspen erhoben wurden, sind fallen gelassen worden, da die Stimmung in Babern seht der ist, daß man einen Einmarig preußischer Truspen und Nord nicht wehr als eine Wiesen marich verafifder Teuppen us Lard nicht mehr als eine un-einensichte Einnistehung betrechten, sondern als eine befreiende Zat legenigen wird. Zwischen der Regierung hoffmann und bem Reidsministerium haben in den leiten Tagen in dieser hinsich: Berhandlungen stattgefunden.

Die Lage in Mugeburg.

Die Lage in Augsburg.
Augsburg, 21. April. Rach einer Mitteilung des Arupbenfommaniet war Dienstag die Frist zur Laffen abliefetung abgelausen, ohne das in Sverhausen genügende Brisenoblieferung erselgte. Die Frist zur Abgade ist die 12 Uhr mittags terlängert worden. Bis dahin wurde ein Teil der Bessen an der Vertachbrücke dei der Belizeistation niedergelegt und Geschücke abgegeben. Als die Regierungstruppen die niedergelegten Bassen abholten, entstand aus einer bischer unch nicht völlig gestäuten Ursache ein Jusam men sie de-snischen Negierungstruppen und der Bevölkerung. Die Ber-liste ber Bevölkerung ind ein Toter und vier Verwandele. Da es seltstand, dis die Bassen in Oberhausen auch sehn nach nicht völlig echgelieset waren, etdnete der Kuberr der Kegie-rungstruppen den Ein marschafte der Kuber der Kegie-rungstruppen den Ein marschafte der Kuber der Bos-ischt zu, um endasstig Rube und Ordnung herzustellen Dem Genmarsch ist, so weit bisder bekannt, keinerkei Widerstand ge-leisen worden. An Stelle des bisberigen Stadtsommandanten trat ber Abgeordnete der Kationalbersammlung Simon. trat ter Abgrorbnete ber Rationalberfammlung Simon.

Illm, 24. April. Der Telegrapben-Union wird berichtet In Augeburg tret mabrend des Rachmittags durch wilde Berühte eine Berich arfung ber Lage ein. Die Baffenftillstandebedingungen wurden an ber Bertach ben einigen Glementen nicht gebolten. Mit zwei Geichüpen führten fie eine vionlose Echieferei auf die Stadt durch, was 25 Tote und Bermuntete fostete. Die Regierungstruppen brachten die Geichtete gum Schweigen. Ein Regierungsflieger, der Flugblätter alwarf, wurde abgeschossen und konnte nur durch das Eingreiser einer verantwortungsbewuhten Arbeiters gerettet werden. Die neu eingeleiteten Berbandlungen führten zur Annahme ber Regierungsbedingungen.

Der Belagerungszultand in Sachlen.

Berlin, 24. April. Muf Antrag ber fachnifden Regierung bat die Reichsregierung über ben Freisterung bat die Relaskegierung nober ben Rechstaat Sachsen den Belagerung afjustand berbängt. Dierzu bemerft die "Deutiche Alfacmeine Reitung", daß der Belagerungszustand schon bisber in Sachsen nach Berfügung der sächsichen Landesregierung bestanden babe, aber dom Leidziger Arbeiterrat nicht anerkannt morden sei. Nunmehr stelle sich die Reichsregierung mit ihrer ganzen Moch sille vinter die lichbische, was seinen Eindruck auf die auffässigen Radikalen nicht versehlen

Berfebrseinftellungen infolge Rohlenmangels.

Mains, 24. April. Die Cifenbabndireftion Mains fündigt aum Bochenende die Einftellung aller Berfonenguge im unbefesten Zeilgebiet an.

Duffelborf, 24. April. Gine amtliche Befonntmachung im Diffeldorfer Saupthobnhot teilt mit, daß infolge Roblenmangels der Berionenverfehr von heute abend 8 Uhr bis auf weiteres eingestellt wird.

Streifende in Oberichleften.

Dz. Beuthen, 24. April. Radidem nuch auf ber Rleophasgrube gestern die Arbeit wieder aufgenommen murde, ift ber Musitand in gang Oberichleften

Gine Rommuniftentonfereng in Tuisburg.

Duieburg, 24. April. Die Rommuniften fuchen mit allen Mitteln, ben immer mibr entidwintenten Gutfut auf Die Berg ibeiter festauhalten und ben Generalfreit er. gum Mufflammen gu bringen. bie Erlantnis gur Abbalti ng einer nochmaligen Telegiertentonfereng in Dortmund nicht erteilt morden mac, faiten he ben Beidelug, in einer Stadt bes Roblencevicco, in ber ber Belanerungesustand nicht gilt, susammenzuseumen. In aller Stille wurden die Belegschaftsberneter der gesamten Zeclesauf gestern nach Du is burg. Beed einbernfen, da man der Ansicht war, daß dort die Regierungetrunden nicht eingreifen unten Bon den eingeladenen rund 600 Vertretern des ge-samten Kohlenerviers batten sich nur eine 200 eingesunden. Berfmiebene Rebner fprachen wer ben augenblidlichen Stand bes Streifs und beftritten, bag fich über 00 v. D. ber Bergleute 1

wieder in Arbeit befanben. Rach langeren Feststellungen gaben fie bies aber bech zu. Es wurde bann bie Notwerdigkeit er-wogen, ben Streif erneut anzufachen, um die bereits befanntgegebenen Forterungen unter allen Umftanden burchgubruden. Gine öffentliche Abstimmung für ben Bieberbeginn bes bet-Ressigner Generaliteits, der auch die Rechtaussuhrung der Ressigner Generaliteiten vorsieht, und zwar dom 24. April an, sand bei den 200 Anwesenden eine Preivicctel-Rechte't. Dieser Bricklich soll nicht angeschlagen, sondern auf den Zechen der Bestenntslegen der Belegichaften durch Vertrauensleute mindlich oefanntsgegeben werden, da noch der Verordnung des Reichssommissens Sedering seder, der öffentlich zur Berweigerung der Rossandsgabet, aus gestellt gestellt mitselen guffgebert, vom Priviserstell absorbeit und gestellt merde. arbeiten auffordert, bom Ariegsgericht abgeurreilt werbe. 216 bie Militarteborbe von ber Berfammlung erfuhr und fich aufchifte, einzugreifen, lofte fie fich auf.

Die Opfer in Duffelborf.

Stffelberf, 24. April. Die Ditteilungen über bie Baffi der Orfer der letten Unruhen waren nicht gang mitesfend. Rach emtlichen Reststellungen sund 40 & ibilversonen ner getotet und 111 verlett worden; augerdem sind 10 Soldaten getotet und 28 verwundet worden. Die große Zahl der leicktverwundeten Zivilisten, die sich selbst in Prwaibelandlung degeden dat, ist dubei nicht berücksichtigt.

Braunfdweig.

Braunschweig. 23. April Die stüheren Bellebeanstrazien Dertel und Edert sind auf Arcedmung bes Reichswehrministers aus der Saft entlassen werden. Das Bertahren gegen sie wird da-berch nicht berührt. — In Praunschweig bleiden ron den Regierungs-trusben nur des Landsessägerkorpt und General Maerder; die übrigen Trutben, werden abtrophentiert werden Trutben merben abtrepereitiert merben.

Die Lage in Samburg.

Berlin, 23 Bpril. Dem Bernchwen nach hatten bei ben Unrulen in Camburg bie Eportafiben fecht Tote und acht Ochwerverlette. Etrafen unt Bereitbabnen fabren wigen Robienmangels nicht. Im gargen fdeint es fich nur um Rramalle gu handeln.

Fortbildung des Rateinftems.

Berlin, 24. April. Bie ber "Greugatg." mitgeteilt wirb, haten nich bei einer Reibe bon Oberprofibien und Regie-tungen befonbere "oberfte Bertretungen" ber Arteiter. Soltaten- und Bauernrate gebildet, die sich als Ber-naftungsbeirate, Bollzugsaubschüffe, Bentrafrate usw. be-zeichnen und die sich sur Aufgabe gestellt haben, neben der Arntrolle beim Cberpräsidenten, Regierungspräsidenten und bei der Acgierung Anfragen der bei den Arciobehörden, den Stettternaltungen usw. tatigen Acheiter-, Soldaten- und Stelttern altungen usw. tetigen Arbeiter-, Soldeten- und Bauernräte zu beantworten. Streitigkeiten zwischen Behörden und Näten in schlichen, Juständigkeitsfragen der örtlichen Arbeiter-. Soldaten- und Bauernrate zu regeln usw. Ein Me ai er un ab er i a h bestimmt nun, daß die Kosten, die duck diese Tätigkeit enliteden, zu erstatten sind, nicht aber die Kosten iroentwelder parteipolitischer Tätigkeit, sei es der Arteiter- und Soldatenräte selbst. sei es der politischen Crpanisationen, wit denen die Arbeiter-, Goldaten- und Barternräte in Verdindung steben Tadee ist darauf zu achten, daß die "obersten Vertretungen" sich auf die Konnunkrichene Tätigkeit beschen Vertretungen" sich auf die Konnunkrichene Tätigkeit beschränken und beispielsweize nicht selbständig siber Rupelegenbeiten entischen, die zum Zuständigkeitsbereich der Lätigseit beschänken und beispielsweize nicht selbständig über Auselegenheiten entscheben, die zum Zunändigseitsbereich der stautlichen oder Reichsbesissber gehören, und damit sich zu einer Art Rebenregierung entwickelt. Die übernahme der bierdurch berursachten Kosten würde abgelehnt werden. Falls zu Erledigung der behördlich anersannten Ausgaben der "aberiten Bertretungen" von diesen im Einvernehmen mit den leteiligten Behörden besonderes Disse und Bureaubersonal eingestellt werden müßte, sind auch die Kosten bierfür au ersinten. Lanach dat die Regierung gegen das Fortbestehen der "etersten Bertretungen" an sich ausschiend nichts einsauernden Aumenden.

Reichstongreß ber Gifenbahnarbeiterrate.

Bersin, 21. April. Gestern wurde in den Andreas-Jest sälen ein Reichskongreß der Eisenschnarbeitereite Deutsch-lands eröffnet, der sich mit der Einführung des Rätespstems bei den deutschen Staats- und Brwateisensahnen beschiftigte. Er disdet die Fortsetung einer Konferens, die vor einigen Wochen in Frankfurt statisand. Die Forderungen pipseln in der Einschung eines Zentraltates, der aus 41 Arbeitern und 24 Beamten besteht. Diesen soniere den Bertreibsräten in das Mitbestimmungs- und Kontrollrecht sibet riebsräten in das Mitbestimmungs- und Kontrollrecht sibet alle Bern oltungsgebiete gufteben. bis gur reftlofen Aber-fuhrung ber gesamten Berwaltung in die hande ber von Arbei-tern und Angestellten erwählten Bertrauensversonen. Dertel tierarffurt) drobte der Regierung mit einem igroßen Gireif, um ju zeigen, wie gefährlich es sei, mit dem Feuer zu friesen. Der Lag werde tommen, an dem die Regierung nachgeben muse. Rur die Eisenbahner haudle es sich jeht rur darum, diesen Entwicklungsprozen zu beschleunigen. Den Beroarbeiterftreif muffe man mit grönter Chmpathie begleiten, Unter lautem Beifell wurde der Antrog gestellt, bak am 1. Mai der gefamte Eifenbahnvertehr einschlief-lich ber Rahrungemittelaufuhe ruben folle.

Der Bufammentritt ber Rationalverfammlung

Berlin, 24. April. Bie die "B. 8. am Mittag" berichtet, werden die Bollitungen der Rationalversfammlung voraussichtlich am 28. Upril vieder aufgenommen werden. Durch die Lagung des Kriebensausiduffes ber Rationalverfammlung. ber auf den 2. Dai nach Berlin einberufen ift, bleiben bie Berbanblungen der Rationalversamussung unberührt.

mirb

Mort Eeit babe

garte

find, fonen Doje Besm

Sam

Begin

Stab

berfte

glar

pral

Auflöfung des Großen Sauviquartiers.

Berlin, 24. April. Die Bilbung der Reich swehr wird im Juli beendet sein, und die bisberigen Trupvenformationen des alten Leeres, soweit fie noch bestehen, werden bis an diesem Reitraum aufgelöft Das Große Sanptanartier in Rolberg wird gleichfalls Un-

Rurge Meldungen aus bem Reich.

Rurze Meldungen aus dem Reich.

Berlin, 24. April. Die Meltung, das Dr. A. Koeker zum Schanten in Hamburg erwannt worden sei, wird dem entdert.

— Der Krantineter Belleschulleber Christoph König, Mitgiewe der fosialbemetratischen Kreition der prenglischen Andesperlammiung, nurde als Metarkeiter ins Kultysministerium berusen. — Der Feantsurer Arbeiterat dat den früheten Bortzbenden des inzwischen aufgelösten Coldatenrats, Karsmann Darris, zum holizeiprasidenten torgeschlagen. Die secialkungsratischen Kreise rechnen zemlich dessitum mit der Ernennung. — Der Transport der Hallerschund Truppen burd Trutschland ist ehne Hindernis von katten gegangen. Die Teutschan haben sich halfie verhalten.

Die Rudfehr ber Chinabentiden.

Amfterbam, 24. April. Rachrichten aus bem Saag gu-folge nire in Rotterbam am 25. April ber Dampfer "Atreus" mit 721 aus China abocforberten Deutschen an Bord erwartet. Am 30. eipril merben ber Dampfer "Rora" mit 161 beutschen Mannern 176 Frauen und 23 Nindern, ferner der Dampfer "Broara" mit 155 Männern, 174 Frauen und 284 Kindern, em 20. Rai der Dampfer "Antilochus" mit 205 Männern, 168 Frauen und 180 Kindern erwartet.

Regierungstrife in Budapeft. Stury Des Bolichewismus?

Berlin, 24. April. Die Wiener "Reue Freie Br." meldet aus Budapest: Die Lösung der ungarischen Krise wird vermutlich die sein, oas die jetige Regierung gurücktritt und ein sozialistisches Ministerium die Kübrung des Landes überninumt. Wie verlautet, wird der in Wien weilende Graf Batthyani von der Entente als der tommende Ministerpräsident in Ungarn

Difgiplinlofigfeit ber ungarifden Truppen.

Bubapeft, 24. April. (Ungar. Korr.-Bur.) Die Rumanen haben ihr Borgeben am 22. April swifden Theis und Moras auf der ganzen Linie fortgesett. Uniere Truppen verhielten sich an mehreren Stellen vollständig und iszipliniert, so besonders vor Tebrecapn. Unter solchen Umständen wurde die Stadt im Laufe ber Racht geräumt.

Miesbadener Nachrichten.

Mit einiger Sorge verfolgen die Landwerte und Obstbaum-guchter die seit den Oftertogen berrichende fühle Witterung, die und in den letten Rächten wiederholt einen merklichen die und in den letten Röckten wiederholt einen merklichen Prost brachte, der in der Racht eem Montag auf Dienstag und Dienstag unf Mittwoch dis 3 und 4 Erad unter Rull erreichte und über Kelder, Wiefen und Bäume dis früh morgens eine weiße Meißichicht erzeugte, die für die Objiblüte natürlich nicht förderlich ist. Da jedoch im freien Gesande und namentlich auf töder gelegenen Keldern während der Rocht immer ein starter Loftung derrichte, is steht nach alter Ersahrung zu hoffen, daß die dereite eistlossenen Wütten dach nach alne een steht moch gene geklieden sud. Ein Umschwung der Witterung wie er sich erfreulicherweise heute mochen anzufündigen schieden, wäre jedoch im Interesse unseren Anchen Erkterung der Kitterung der Schoden geklieden sud. Ein Umschwung der Witterung wie er sich erfreulicherweise heute mochen anzufündigen schie wirden die keinen der jedoch im Interesse unseren Anchen. Bür die Anfel und Girnblüte ist aludlicherweise nach nichts zu befürchten. Da aber getade tiese Köume im lehtverslossenen Inshire in den merken Eegenden so diel wie gar keine Erpte erbrachten und somit von ter überreichen Ernte des Jahres 1917 sich völlig erholt kaden, so ist die dem reichen Fruchtendossen auf eine reiche Apfels und Virnenernte wohl zu hoffen.

Die Bahrpreisermäßigung für Rriegsbeichabigte.

Die Fohrpreisermäßigung für Kriegsbeschädigte tritt auf ben Biesbabener Etragen babnen ab 1. Raid. J. nach solgenden Bestimmungen in Kraft:

1. Blinde und sast Erblindete mit einer Erwerbsbeschränfung bon mindestens 80 v. D. werden unentgeltlich bestehen.

2. Beinbeidabigte mit einer Erwerbebeichranfung von mindestens 50 v. H. und Wegleiter von Blinden zohlen als Befärderungspreis: a) für eine Zeitsarte für zwei zusam-menbängende Toxitreden 5 M. für jede weitere auschließende Kaxitrede 1 M. für den Kalendermonat; b) für eine Arbeiter-Wochenkarte für zwei die drei zusammenhängende Taxitreden 60 Bl., für jebe weitere anschliegende Tagftrede 30 Bi, für die Ralenbermoche.

3. Dem Antrog auf Bewilligung ber Ermagigung ift eine Beideinigung bes Fürforgeamts borgulegen, in ter die Beidabigung und ber Grad ber Erwerbebeidranfung

angegeben fein muß.
4. Die biernoch ausgefertigten Fahrtausweife find nach Wolauf ihrer Geltungebaner on die Ausfertigungestelle gurudgugeben, worauf die Ausfertigung eines neuen Sahrtausmeifes

erfolgt.
5. Am Schluß eines Kalenderjahres find die Bescheinigungen des Fürsorgeamts zu erneuern.
8. Die Ermäßigung ist jederzeit widereuflich.
7. Die allgemeinen Bestimmungen für Zeit- und ArbeiterWockensarten finden sinngemäß Anwendung.
Die Bescheinigungen über die Beschädigung und den Gradder Erwerdebeschänfung werden durch die Kriegsbeschädigten fürforge (Rheinstraße 36, Zimmer 28)
geschertigt. Die Antragsteller müssen hierdei Williarpaß
und Kensenduch porlegen. and Mentenbuch porlegen.

- Fleischerteilung. Bon ber Berteilung frifchen Fleische muß in diefer Boche abgesehen werben, ba burch ben Biebhandelsverband fein lebendes Bieh angeliefert werden Ionnte. Als Ersch gelungt gemäh ber beutigen Magistrattbesonntundhung in somtlichen Mehgeroien Rindfleisch in Budfen gur Muegebe.

Buch fen zur Ausgade.

— Borträge für Frauen. Die Borträge des "Bereins für Frauenbildung Brauenstudium" und des "Dessen-Rassauisten Bereins für Brauenstimmrecht" ersreuen sich sortzesett großen Lusvruchs und allgemeinen Interesses. Der Rossus, der ursprünglich fünf Bortröge vorsah und das Diema Frauenforderungen der Gegenwart" zum Gegenstand haben sollte, dat inmeiden noch eine Erweiterung ersahren. Go kommen alle Aragen, die die Frau sowohl im sozialen Leben wie als Gattin, Mutter und Saudstrau betreisen, zur Er-

örterung. In der Beronstoltung om Mitwochabend, die unter Beitung don Frau A. Reben stattsand, samen zwei nicht vorgesebene Rednerinnen zu Wort. Frl. Se de le sproch über die Reickderstschefterungsordnung, Krankensassen, und Invalidiäterersicherungsordnung, Krankensassen, und Invalidiäterersicherungsgesebe, die nicht erst beutz, sondern schon langegabrevor dem Krieg für die Kranenwelt von der gleichen Vedeutung waren wie für die männliche werklätige Bevölkerung. Die Rednerin gab über die weitungschiegen Gesehe in längeren Aussschnen und Rödochen noch die Hand zur Besterung angeleat werden und Rödochen noch die Hand zur Besterung angeleat werden kann. — Ten zweisen Vortug am gleichen Abend diest Kräulein Kirsch da um über die Jugendgerichtsköse, debeit Kräulein Kirsch das sie von grißer Vedeutung auf sozisiem und rechtlichem Gebet, das sie von verschiedenen Gesichtsvunsten in sehr interesianter Weise beleindirte, Die Bortragenden sanden zum Schlus allseitigen Beisall.

— Die Zahl der Arbeitstofen, welche von der Stadtver-

- Die Bahl ber Arbeitslofen, welche von ber Stabtberwaltung Unterstübung enhalten, nimmt, abgesehen rom Dienstog, wo sie eine fleine Steigerung auswies, langfam aber ständig ab. Am Donnerstagpormittog besief sich die Zahl der mannlichen Arbeitstosen auf 2659, die der weiblichen auf 308. Bon den Arbeitstosen entsollen auf die laufmännischen und kareautschnischen Mental bareautechnischen Berufe 374, auf das Gaste und Schankvirtsgewerder 847, das Baugewerde 299, das Holzbearbeitungsgewerde 73, das Metallgewerde 294, auf Maler und Tüncker 114, auf das Nahrungsmittelgewerde 139, Ungelernte waren es 712, Augendliche unter 18 Jahren 129 und Kriegsbeschädigte 199. Aus dem Betleidungsgewerde befand sich niemand unter den Arheitalgen ben Arbeitolojen.

Borberichte fiber Aunit, Bortrage und Bermondtes.

Sorvert. Der "Berein ber Künftler und Aunderende Schaftler und Kunde freunde beranisaltet am Montog, abends 7 Uhr. im Kasinolagie sein siehemes konzert. Im diesem wird der jugendliche Geiger Max Etrub aus Köln geweinsam mit Heren Breisler Manusod nachstebende Werse vertragen 1. Zonate C.Moll op. 30 Nr. ? sür Radier und Violine (Veckboven), L. Zonate E.Moll op. 30 Nr. ? sür Radier und Violine (Veckboven), L. Zonate G.Moll sie Violine aftein (Vod), A. Conate K.Aur op. 100 sür Kavier und Tioline (Vechwis), 4. Colosiide sür Violine a) Tartini: Conate C.Moll, b) Vionant: Fräsudium und Aliegero. Max Struß in Tideer des Mendelssohn-Kreises und det überall da, we er dis jeht disentlich ausgetreten ift, ledbastelten Beisall gefunden.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Dehleim, 24. April Am ersten Osierseiertag sond im Gaale Lum Kömer ein aut lesuckter ebangelischer Gemeinder abeaben mit Konsirmations- und Ingenderiet stett, deschend aus mustalischen, destamatorischen und jetnischen Darbietungen seinens Gemeindemitzliedern, Ronfirmanden und Mitgliedern des Jugendvereins. U. a. sam auch das simiastige Kelisptel
Lutbertage in Perausiurt a Ar von Dr. Deckent zur Ausstützung.
Der Reinertrag war für die Leinsinderschute beitinmt. Die Branstaltung, die einen lehr dönnen Gerlauf nahm, soll wiederholt kriben. — Der Arbeitsaussäus der Gemeinden und in abser die it er und Erwertzliesen hat in einer Eingabe in Andernahi der hehen Lebenkmittelpreise die Eemeindesdrepreschaften um eine einmasige Tenerunobzulage gebetin, und wenr für sehen Rossands-erdeiter und Erwerdslickenuntrssindungsberochigten 3) M. sür die Edektonen und Ditten Ri. M. und sürn kinder unter 14 Jahren und Erwertsmischige in der Kamilie 10 M. Daran schloß sich die Vitte, die Anstahlung am S. Mai erstelnen zu lassen.

— Kranenkein, 24. April. Zum erstenmal seit 5 Jahren hotte

Bitte, die Aussahlung auf 3. Mai ersolgen zu lassen.

— Franenkein, 24. Kreil. Jum erhenmal seit 5 Jahren hotte ber biesige "Mönnere, sanpererein" seine Mitglieder am 2 Feiertage in sein ickiges Vereinslefal "Inr Burg Franenkein" zu einer kleinen Bereinsseschielest einzeladen. Die Berankaltung war in der Bauptlade eine Gebächen bei ber geienen Witglieder (11) und eine Ekrung kreinigen, die während der Ariegolaber (12) und eine Ekrung kreinigen, die während der Ariegolaber (21) und eine Ekrung kreinigen, die während der Ariegolaber (22) Gebrige Mitgliedsfalt wellendet haben. Es sint dies tie herren Beter Burtbartt, Johann Markloff, Georg Arth. Johann Eisel und Ichard Rich Ber ten Jubilaren erhält jeder ein entfreckendes Tiplem, während zum Erdäcknis der Gesallenen eine Ehrentasel im Bereinslessal angebrocht wirt.

Sport.

Denkscher Pußballburd. Am 19. und 20. April murde bie Bundestogung bes Deutschen Zubballturdes im Eisenach abgedolten. Rit Ausnahme des surdentichen Berbaudes waren alle Lindespertände des Deutschen Hußballbundes in dieser Gipung vertreten. Den Hauptiell der Angesordung nahm tie Erörtrung der Frage über den Rezausben des Luntes sewie die Stellungnahme zur Bernistrielertrage in Anspruch. In der Benuselrielertrage, die hamptsächigkeitertope in Anspruch. In der Benuselrielertrage, die hamptsächigkeitertrage int Anspruch in der Benuselrielertrage, die hamptsächigken werden der Stellung der Gunderpunkt, das leglisde sopitalistische Ausnuhung des Zußballiports mit eller Schärfe zu untertrücken ist, das er anderseits aber das Bedüssissis einer eingebenden Revisien des Anateunparagraphen anerkennt. Die Herauspade einer eigenen Echtebrichterzeitung wurde beschiosen und der Berlag derselben der "Deutschen Sportzeitung" in Jannober übergeben

Deutsche Austallpieler in Schweden. Bie die Deutsche Spertseitung nitteilt trar der Gindrud der Mannichaft des Altonver Jufidallflude, die als erste Stoffel der Schwedenexpedition der DSZ. in Raims weilt, derart vorzigfich, daß die Nannschaft darzuszin lesert telegraphisch aus verschiedenen anderen Stadten Schwedens Tettspielangedote erhielt. Die Tentschen nerden begeistert aufgeremmen, die gesomte schwedische Presse judest ihnen zu.

Gerichtssaal.

PC. Die Kellerdiebfildle. We in der Abelbeidfrasse und der Umgegend der einiger Zeit ein offenes Kellerled fich zeigte, da stigen lings nächtlicherweile der Harbeitungsgehilfe Friedrich Sch. der Taglid der Audolf D. und der Hilbardwiter Joseph W., sämtlich von hier, ein, redidierten die Keller und siahlen alles das, was man dersprijen sonnte, Kriechte, Fleitch, Exed und Eier. Die Exdren verteitten in unter sich, ein Teil nurde verlauft, der größte aber von
den Dieden seldst verspeilt. Alls die Trei eines Abends nach einem
ersolgreichen Raubzug nach der Echierlieiner Strafe pisserten, diel:
sie ein Schumwonn an. Die Etraskammer verurtrie d. wegen acht
schwerer Tiedhähle zu 1 Johr Kefängnis W. erhielt negen sieden
ich nerer Felle I Monote. Sch. dagegen soll auf seinen Geisteszustand
zunächst untersucht werden. gunadit unterfucht werben

Handelsteil.

Einiges über die Bewertung der Lahnwasserkräfte. Von Ing. Dr. Kraetzer, Bingen.

Von Ing. Dr. Kraetzer, Bingen.

Nach dam Entwurfe des Reichsenergiegesetzes soll die Auswertung der Wasserkräfte im Gegensatz zu den veraltelen Wasserrechten in Zukunft erleichtert werden. Das Gesetz betont nicht allein eine möglichst wirtschaftliche Gewinnung von elektrischer Energie, sondern zugleich auch dementstrechend deren Verteilung. In der engeren Heimat ist in erster Linie an die Wasserkräfte der Lahn zu denken, zumal bei der dereinstigen Kanalisation derselben die Wehranlagen sowohl den Kraftwerken als der Schiffahrt dienen werden. Im Jahresmittel repräsentiert der Lahnlauf von der Dill bei Wetzlar bis zur Mündung eine mittlere Jahres leist ung von 43 000 Pferdestärken. 9 Monate lang werden 12 600 PS. nicht unterschritten. (Pei der Dill 7500 bezw. 2200 PS.). Werden davon nur 20 000 PS. in 5000 Stunden im Jahre verwertet, so bedeutet das einen Kohlenwert von rund 100 600 t × 50 M = 5 Millioner. Motk im Jahr!

Die Auswützung dieser unsteten Wasserkräfte ist aber nur dann wirtscheftlich, wenn loderzeit Absatz für sie gegeben ist und wenn andererseits bei Wassermangel Dan nifreserven einstrücken können. Beiten Bedingungen gerügt das Lahngebiet in hervorragendem Maße.

Ein weltes Netz von Hochspannungsleitungen der Mainkrah werke, des Hessen-Nassauischen Hüttenvereins, der Ruderus ehen Cleribe-deentrale, der Coblenzer Straßenbahn-A.d. der Fraftwerke Olerbessen, Marburg, u. a. überspannt das Gebiet und wird von sewaltien Dampfkraftwerken gespeid Genügender Absatz der Energie Inrdet sich zu ieder Tuges und Nachtzeit in der Industrie, in den Städten und Landorlen. Man nuß sich angesichts dieser Intestund Nachtzeit in der Ausnützung dieser Wasserkräfte irzen allgemein bei uns noch so werig gescheben ist.

Die Sch wiericheiten in der Ausnützung de Wasserkräfte liegen zber weniger auf terimischem als vielwehr auf frivat- und staatsrechtlichem Gebiele. Schier unüberwindliche Rechtshindernisse haben so manches aussichisriehe Wasserkräftoroekt in Fall gebracht. Unberechtigt behe Abfindungen, hohe Gelindenseise oder Verweigerung der Abtretungen, burrauktraitsch Maßnahmen der Pehörden und Schöuheitsschnüffer, weteuerten letzten Endes den Ausbau wertvoller Wassenpaftle derart, das sie infolge der Zinsen- und Tilgunysist mit kinstlichen Kraftrelagen nicht konkurrieren konnlen und berach liegen leiten mußten Darum ist es an der Zeit auß das Energiegesetz bier Wandel schaft. Den öffenlichen als auch privaten Urlerneimenen müssen bei der Auswertung der Wasserkräfte in bezug auf Enteigann von Genetze als Ifeher zur Seite stehen. Wie bei dem Mutungrecht so sollte das Annerht auf Wassergefälle, welche nicht ausgenützt werden, zeitlich bezwenzt sein und der Staat en Recht laleen, stilliegende oder nur tellweise ausgenützt werden, zeitlich bezwenzt sein und der Staat en Recht laleen, stilliegende oder nur tellweise ausgenützt werden, zeitlich bezwenzt sein und der Staat en Recht laleen, stilliegende oder nur tellweise ausgenützt erne der Stehen der Staat en Recht laleen, stilliegende oder nur tellweise ausgenützt erne engelicht nun nicht allein die Auswertung ieder verfüchten Pierdestätke, sonderr gibt arch unwekentlich mer Ausnitzung der Versorgunnsgeleite und Eilersüchtelein der Über an sond al

Aufstellung der Vermögensverzeichnisse.

Aufstellung der Vermögensverzeichnisse.

Berlin. 22. April. Die Besitzsteuerämter werden numehr angewiesen werden, die Frist für die Aufstellung der Vermögensverzeichnisse nach dem Stande vom 31. Dezember 1918 bis Ende Mai zu verlün zern. da der Steuerkurszeitel infolge der notwendigen hilwickung eines großen Kreises von Sachverständigen. Jene infolge der Verkehrsschwierigkeiten. der Unruhen da Streiks und infolge der erschwerten Verbindung mit den besetzten Gebieten erst ielzt zur Veröffentlichung kommen konnte. Es bei hierbei darauf hingewiesen, daß der Termin zur Einreichung der Vermögensverzeichnissen och nicht bestimmt ist; sie hat erst zu erfolgen wenn die Besitzsteuerämter dezu auffordern werden. Zur Aufstellung eines Vermögensverzeichnisses sind grundsählich alle Perreren verpflichtet, die Vermögen im Sinze des Besitzsteuergesetzes haben. Eine untere Vermögensgenze ist für diese Verpflichtung in der Verordnung nicht vorgeschrieben.

Berliner Börse. Kurse vom 24. April 1919. Bank-Aktien. In % Div.

	Bermer mandeinges.	123.95	39	Hösch Eisen u. Stahl	21902
7	Commerz u. DiscB.	117.25	26	Ilae Bergbeu	310.00
	Darmstädter Bank	214,75	12	Königs-u. Laurahütte	146.50
14	Deutsche Bank		7.	Kali Aschersleben	1.54.00
61/8	D. Eff u. Weeheelb.	00.00	17	Kostheim Cellulose	183,75
11	Disconto - Commandit	172.50	16	Kronpring Metallf	28 9,00
81/2	Dresdner Bank	146.25	8	Lahmeyer u. Co	115.00
7	Mitteld. Creditbank .	117.00	20	Lauchhammer	148,00
16	Nation. B. f. Deutschl.	105.75	121/4		157.50
121/6	Oesterr, Kredit-Aust.	00.00		Lindes Eismaschinen	9 19.00
8/72	Reichsbank	135.00	32 18	Ludwig Loewe u. Co.	161.10
D. LO. Modella Court				Mannesmann Rahren	115,00
Industrie-Aktien			20	Oberschles. Eisenbed.	129.75
20	Albert, Chem. Werke	00.00	14	EisInd.	1 40 00
20	Adler-Fahrradwerke	247.50	17	. Koksw	103,00
18		186.25	11	Orenstein u. Koppel	159.00
	Augsburg - Nürnberg	169.00	20	PhonBergb. u. Hotte	183.13
14	Alig. ElektrGes	138.75	10	Porzellanf. Kahla	237,50
12	Bergmann, Elektriz		9	Rositzer Zuckerraff	131,00
20	Bad, Anilin u. Soda .	269.50	15	Rhein-Nass, Bergw	187.00
30	Bismarck-Hatte	175.25	121/6	Rhein, Stahlwerke	14100
221/2	Bochumer Guffstahl .	182.00	15	Riebeck Montan	180 00
16	Brauerei Schultheiß .	249.75	15	Rombacher Hüttenw.	167.95
10	Buderus Eisenwerke	132,50	26	Rhein. Metallwarenf.	107.00
15	Beton-u. Monierbau .	199.00	30	Sachsenwerk	232.07
10	Doutsch-Lux, Bergw.	140.75	8	Schuckert Elektriz.	119 (0)
8	Doutsche Kaliwerke.	169.25	12	Siemens u. Halske	15100
7	DtschUebersElekt.	230.50			122.95
22	Donnersmarck - Hütte	189.00	65/10	Südd. Eisenbahnges.	441.00
25	Dürrkopp, Bielef. M	292.80	0	Verein, Glangatoff-F.	1 18.00
30	Disch. Waff. u. Mun.	209,50	20	Varginer Papierfabr.	20325
30	Daimler Motoren	218.00	20	Verein. Coln-Rottw	127 0
25	Deutsche Erdöl-Ges	301.00	27	Wittener Stahlröhren	11111111
20	Elberfelder Farbenf.	259,50	10	Westeregeln	211,00
	Eschweiler Bergw	258,00	6	Zelistoff Waldhof	108.00
12		1 = 0.00	100	Hamb Ames Dahast	101.00
18	Felten & Guilleaume		0	Humb Amer Paketf.	240.00
10	Gaumotoren Deutz	118.00	0	Hanss-Dampfschiff.	105.25
38	Geisweider Eisenw	190,00	0	Norddeutscher Lloyd	1 Open
12	Gelsenkirch, Bergw	172.25	0	Schantung-Eisenb	14679
16	Griesheim Elektron .	180.00	-	Türk, Tabakregie	422.50
18	Höchster Farbwerke	2 17.50	0	Otavi Missarregie	140.00
12	Harpener Bergbau .	147.00	15	Otavi Mines	-10.00
25	Hindr. Auffermann .	146.00	0	Genusscheine	This
	The state of the s				1
	A me Pine	A STREET, SQUARE, SQUA	William P.	andleuren.	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN

Ansländische Wechselkurse

w. Amsterdam, 23 April. Wechsel and Berlin 18.50 (2) letzt 18.50), auf Wier 9.50 (9.50), auf die Schweiz 50.50 (50.17.2), auf Kopenhagen (2.10 (62.—), auf Stockhold 66.20 (66.20), auf New York 247.75 (—), auf London 11.56% (11.56), auf Paris 41.25 (41.45).

Industrie und Handel.

* Süddeutsche Immobilien-Gesellschaft, A.-G. in Malm. Im Jahre 1918 hat sich der Verlustvortrag auf insgesant 665 676 M. (482 684 M.) erhöht (Dividende wurde zuleit im Johre 1911, ford zwar 2 Proz., gezahlt.)

Wasserstand des Rheins am 25. April.

Biebrich Pegel: Caub Mains 2.75 m gegen 2.89 am gestrigen Vormittag-0.00 . 0.00 . 2.23 . 2.23 .

Die Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

hauptidriftleuer: IL hegerborit

Berantwortlich für Leitarifel: A. Degerbork; für politifde Nachtidiel F. Ganther; für den Unterhaltungsteil; A. n. Nauendorf; für dei lotalen und promuziellen Teil und Gerifpisiaal: A. A.: M. Eg, für des Dandels ill. Eg; für des Engegen und Refamen; H. Dernauf, jamilich in Wiesbaden.
Drud u. Berlag der L. Schellender gelchen hofbuchbruderet in Wiesbaden.

Sprechltunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Das Amtsgericht, Abteilung 9.

Fleischverteilung.

Am Comotag gejangt in den famtlicen Mehgereien egen Abgabe der Fleischmarten 1—10 und Borgeigung bes Caushaltsausweifes

Rindfleisch in Büchsen

unt Berteilung. Es werben abgegeben an Saushal-

gber 5—10 gber 10—14 gber 14 über 14 . 2 große Dolen (4 kg brutto) A ronfengulahlarten werben bei ber Fenffellung ber Lartengahl mitgegahlt. Rinbertarten werben hatb gerechnet.

Ta seinere als 1-kg-Dojen nicht geliesert worden sind, müssen die Jausbaltungen mit weniger als I Personen sich möglicht zusammenichließen, um eine oanze Doje beziehen zu können. Falls der gemeinschaftliche Bezug einigen Dausbaltungen Schwierigleiten bereiten sollte, sind die Metzger ausnahmsweile, sedoch nur am Sametag nachmittan, verpflichtet, Dofen gu o fnen unb ben Inhalt zu teilen, und zwar erhalten dann g. B. Hausbaltungen mit 1 Berion — 1/4 einer fleinen Dole, u. haushaltungen mit 2 Verfonen — 1/2 einer fleinen Tole. In diesem Halle mussen Gesahe und Papier mit-

gebracht werben. Auf Aleischezugsfaeine wird abgegeben bei einer

1-3 Bfund 1 fleine Dole aber 5-7 aber 7-9 2 große und 1 fleine Dose uim. Der Breis beträgt :

für die fleine Doie (1 kg brutto) = 9.— Mt. für die große Toke (2 kg brutto) = 18.— Mf. das Stüd. Die seitge epte Berfausszeit wird bei der Abgabe don Büchsensteilch die 6 Uhr verlängert. F332 Micobaben, ben 24. April 1919. Ter Magiftrat.

Stammhol3-Berfteigerung.

Tienstag, ben 29. be. Mie., vormittage, follen im Stadtwalbe "Gajanerie"

ca. 170 Giden-Stamme perfleigert werben. Rufammentunft vormittags 10 Uhr vor Alofter

Wicobaben, ben 24. April 1919.

Der Magiftrat.

An praltischen Unterweisungen im Treib. und Feldgemüsebau

an bem nach hollanbischem Mufter eingerichteten

Gemüsebaubetrieb

bes Rreifes St. Goarshaufen ju Raftatten tonnen Berjonen beiberlei Gefchlechts, Die fich prattifche Renntniffe im Gemufebau erwerben wollen, teilnel,men. Anmelbungen an bie Betriebsleitung ber Rreisgemulegartnerei Raftatten, Areis St. Goarshaufen, von der auch naherer Brofpett bezogen werden fann.

Gartenbesitzer!

Schützt eure Umzäunungen, eiserne wie hölzerne, vor dem Verderben. Bestes und billigstes Schutzmittel ist

"SEDRAPIX"

Zu haben in den Lack- u. Farben-handlungen oder unmittelbar von der Fabrik.

Teerprodukten-Fabrik Biebrich Seck & Dr. Alt Biebrich a. Rh.

Stidstoffdünger

für Landwirtschaft u. Gartenbau.

Bir find in ber Loge Mmmon - Catpeter mit girta 84 % Etidftoff gu be chaffen. Diefer leichtlotliche, hoch-Prozentige Sticftofibunger eignet lich fowohl gunt Aus-Breuen por ber Saat, wie auch als Ropfbunger.

Befteilungen fofort erbeten an

Rleingartenbau, Delaspeeftr. 3.

Reine Wanze mehr Mit. 2 nur mit Kammerjärer Berg's Nicodas! 1 und II zu erzielen Jetzt beste Zeit zur Brutverziehtung. Erfolg verblüffend. Kinderleicht anzuwenden. Ges. Resch Viele Dankschr. Doppelpack. Mk. 2.—, Austeichend f. 1—3 Zimmer u. Betten. — Alleinverkauf zentraldrogerie Wilh. Schild. Friedrichstraße 16. Bei Eins. v. M. 2.40. od. Posischeckkonto Berlin 31286, portofr. Zus. nach auswarts durch Ilerm. A. Groesel. Berlin, Königgratzer Straße 49. F 163

=

Prismen-Gläser

Beis. Gorg. fowie gute Opernglafer fauft Bimmermann, Bebergaffe 25. Zel. 3253. B. Beder, Bertramftr. 25.

Am 6. Mai 1919, vorm. 10 Uhr, werden an Gerichtsftelle, 3immer Dr. 61, folgende Grundftude hiefiger Gemarlung: Rartenbl. 13 Br. 34 Biele, unter ber Belle smille .

Rartenbl	13 %r.	34	Biefe, unter ber Bellt smuble !	groß 12	8	24	qm
MARKET HOL		38	Hefer, Debienftall	12		61	qm
A 100 PM	43 .		Ader, Ochienftall				qm
	43 .	37	arder Chiles Makandahan				qm
	18 "	604/170	Ader, binter lleberhoben				
1 1000	18 .	171	Alder, binter Ueberhoben				qm
- NO	15 .	57	Ader, Rieinfelbegen				qm
19 10 10	14	19	Adet, Schlinf				dw
	40	103	Alder, Warte				qm
100	35 .		Ader, Connenberg	_ 18		55	qm
ALCO AND	35 .	477/197	Ader, baielbft	DEN P		71	qm
Mark Street	35	400/137	Alder, bafelbit	. 5		36	gm
0.03000.00		4707130	Adet, bajeloft	5		36	qm
	35 "	470/130	Ader, baielbit				qm
	35 "		Marian Controls				qm
	132 "	21	Garten, Trujusftrafe				qm
	52 "	15	Ader, hinterm haingraben				
10.70	60 .	52	Ader, Echierfteiner Berg				qm
W. 30	37	60	Ader, Beinreb				qm
	41 -	33	Alder, Sainer	m / 12	a	60	qm
	NOW SHAPE	E STEPHEN		1077 W			

mangsweise verfteigert, zweds Aufhebung ber Gemeinschal Gigentumer : Die Linber bes Rentnere Jalob Reinhard Dert. Das Amtegericht, Mbt. 9. Biesbaben, ben 22. April 1919.

rauringe

- moderne Kugelfasson, -

in jedem Feingehalt, matt und glanz, 8 kar. Gold, 333 gestempelt, v. M. 29 .- an.

Sauerland, WIESBADEN, Schulgasse 7.

Wieder eingetroffen:

große runde Stücke.

Feinste Toilette-Seife Stück 3.50 Mk. Dette, Michelsberg 6.

Sanoderma-Glycerin ESPIUNGENE Hall ist ein vorzügliches Mittel gegen rauhe und spröde oder durch Frost beschädigte Hauf Alleinverkauf Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11



Elektr. Kochtopfe, Herde, Bügeleisen. Haartrockner. 435

Flack, Luisenstr. 44, neben Residengtheater.

Uermelfutter, Gerge ufw.

für Edneiberbebart zu faufen gefucht. Offerien an G. Eimon & Co., Frantfurt a. Main, Sanoftrage 36.

Viano

gu laufen gelucht. Geft. Offerten erbeten Sausmann, Chwalbacher Strafe 23.

Herrschafts-Mobilar.

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Salon, auch einzelne gute Mobilien, sowie Aufstellsachen, Teppiche, Planos, Vorhänge und Portieren zu kaufen gesucht.

jäger, Helenenstr. 15, L.

monlichft in ber Rabe bes Beftbabnhofs fofort gu mieten

Palaft-Sotel, 3immer 112.

Ber fofort fuchen wir für

Lampenjairm - Miciellung: 10 bis 12

tücht. Näherinnen.

Solche, welche icon Lampenichirme angefertigt baben, erhalten ben Borgug. Gerner luchen wir:

2 ord. Lehrmädchen

Fieseler & Peuf.

21 Mbetheibftraße.

100 Mart Belohnung!

Bei ber Parsival-Jorstellung am 16. Avrit wurde im Rauchzimmer bes Fouers ein si b. Figaretten-Eini, außen u. innen mit Widmungen versehen, vertoren. La Andenten an gefall ne Freunde usw. u. für den Finder mit den Gravierungen doch wertlod, wird um geft. Rückgabe o ne Ramennennung gegen obige Belohnung an das Foper-Restaurant gebeten.

Berdichtungen für Bierteitungen frifch ein-

getroffen.

Umpressen bon buten fdnellitens.

Bertha Spielmann Bellripftrage 1.

Spigwegerichfaft, Thomian. u. Fenchelhonig. Anis-Sonig-

bonbons, fotvie meine "Riforma"-Rräutertees

haven sich bei Butten, Seiferfeit u. Berid leimung ber porgualich bewährt!

Stets vorratig Aneipphaus (nur 71 Rheinftraße 71. SALAMA

Gin Golafsimmer, mod hell, 2 Betten m. Batenbrahm. Spiegelicher, Baichtisch (Sviegel u. Marmor) 2 Nachttische, i. nen, 1580 M. Wilhelm Togler, Laben Blücherplas 4.

Einrichtungen, Betten, ihnifelonaue, Diwan und Röbel aller Art, neu und ebraucht, nets billig. Schreinere Riapper, 55 Priedrichtrofie 55, Lelephon 1627.

Amban mit Cofa 2 Seifeln (Atubiormat) weiße Beranbagarnitnr, eif Gartentifd u. Glub'e u.a. m ju vert. Anguf. v. 10-1211,1 Reubau rite. 4, Stabul.

Bestattungs: Unstalt n. Sargmagazin Ermi Müller

Gegt. 1860. Rern. 576. Wallufer Etr. 8. Erd. und Fener. Beftattung.

Transporte von und nach auswärft, 250 Bestattungsordner des Bereins für Feuer-destattung. E. B.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am 19. April: Teglöhn Augult Löhr, 18 Jahre. 23.: Brotfahrer Richard Blints 28 J. — 26.: Sind Eugen Rob 7 Monate: Robrstar eiter Rob Domas, 31 J.: Witwe Rach kina Meyer geb. Siegler, 52

Mehrere Meder Spinat Sundeliebhaber! 4. t. gei. Echlegelmitch, D. Echafe to. m. Stammb Gneijenauftr 15. I raffereiner Spaniel,

Goldene herren-Uhr

(Genf), Brachtitud, mit Schlagmert u. Ehromo-graph zu verf. Befichtig. 3—4 Uhr xuisenstr. 16, 1.

Militarmantel Stoffe für Rnabenangupe

Bute Delbilder

perichiebener Meifter

Sommenberner Strefe 56.

Rompi, Schlafe u. Wohn-s mmer, ar. Goldbicaci, eins. Betten. 1. u. 2thr. Aleibere u. Rüchenichränfe, Baichtomm. ufw. Kannen-berg, Oellmundstr. 17. B. Zofa mit 4 Lolperiericin,

Sofa mit 2 Bolfterftfihlen billig an vertinfen bei R. Echanerer, Gobenftrage 32, Laben.

Gofort au verlaufen

Divan, Rt. Schranf, Komm., Rude, lowie Prittid-Jade u. Dofe. Mehnert, Goben-ftrage 7, Sth. 1.

Bilfett, nußb. pol.,

Sofa, vol. Rieiberidrant, cinine lad. Schonnte bill Schonnbert Selenenftr, 1. 1 St. Gde Bleichitraße.

in Giden, weiß, Rinber-

einf. Betten, Aleibericht. u. v. m. billig bei A. Schauerer, Go enftrage 32, Loben.

Ein gr. Roffer swie 3 ft., verich. Größen, aceignet f. Bertzeuglischen u 1 Schließford zu verlauf. Zchramm, Nerostr. 28. 2 Waschman en u. 1 Brimmulchine bilt, zu

vert. bei Ech merer, Goben-

Bi dfoder

mit Einfat u. Bilber bill. gu vert Friedrichftr. 57 b Minor.

10-25 et. Rorbitathen

ju vert. B eichftr. 47, B. r.

Brillantohrringe

größere Steine, Mauweiß,

Brillantring

ftraffe 32, Laben.

au vertaufen

1 Dobermannho., mannfeß, 1 Svipchen wachsam, 1 Rottweiter, bijfig, hat preiswert abzugeben besseres Gillid's Raffehunde-Bicsbaden, Rheinprafe 60.

Pianino

kauft Boxberger Schiersteiner Straße 2, Pt.

Gespieltes Pianino zu kaufen

gesucht.

Frau Schubert,

Herrngartenstrusse 5, I. Suche ein guterh.

Alavier

u faufen. Maffeur Fr. Citum, Delenenfir. 15, 3.

3u faujen gejudi: Militar - Mantet, Blufen, Dojen, Regenmantel n. alle freigegebenen Aleider.

Kritichgau, Morinftrage 20, Laben.

Raufe stets

afte freig. Mobel, Kleider, Schube all. Art. Fr. Luowig, Ablerite. 5, 2. Boft. gen.

Jahle hohe Brede int guterh. Möbel, einschne Matrapen, Dechou, Affen Bian Kannenberg, Walramftr. 17.

Un: u. Berfau bon guterhalt. Mobeln fo-wie Gebrauchegegenftant, aller Art b R. Schauerer. Gobenftraße 32 Laben

Raufe stets Röbel, Feberbetten, Motr.-Sprungt., Mil- u. a. Rfeid r. Fifaer, Abolfftr. 1.l.

Biurio lette eichen Stanber, ju tauf, gef. Ruil Graubner, Ableiftr. 3.

Garten oder Ader An tadten nefuct.

An Ladien arthur. Gonetlina Beisendirake 8. Oth 1. Echolosaden Bagner Schwalbacher Str. 11, Edo Luisender, f. ichu enti. Lehre madah nanguler Jam. geg. Berbedflappw. w. Rinber. bett bill, au verf, Raifer, Dambachtal 10, Geth. 3. Bergutung, n. über 15 3abre.

Mäddien für Danearbeit gefucht.

Drbentl, re'nl. Mabdien in fl. Daush. fof. Bogele-berner, Derberitt, 25, 1. geg gute Begab ung nur b. Brbathand gu taufen gei. Dif. u. fl. 772 Laubi.-Beri. Streblamer, ehrl. Mann, berb. lucht Beichaftigung in irgend einem Geichtit ober Biro. Derfelbe übernimmt auch das Peluchen und Kaffieren der Kundichaft. Cifert, unter B. 177 an b. Tagbl. Berl. großer ichoner Stein, nur von Brivat zu faufen gefucht. Offerten unter 23. 772 an



Rach langer Ungewißheit erhielten wir die traurige Rachricht, daß mein lieber Cohn, unfer guter Bruber

Flieger August Dieterich

Feldflieger-Abt. 44, Armee-Flug-Fart V, im Januar b. 3. infolge einer Rrantheit in Belgien im Lagarett verschieben Dies zeigt an in tiefer Trauer:

Bernh. Dieterich, Schuhm. Mftc.

Bieshaden, ben 24. 4. 19. Weftenbftrage 37, 1.

mit Gebuld ertragenem Leiden mein lieber Mann, meines Kindes guter Bater, unfer i eber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Ontel Am 24. April entichlief fanft nach langem,

Robert Domas

im blubenben Alter von 31 3ahren.

Die trauernben Binterbliebenen :

Fran Regine Lomad, geb. Poft Kamilie Lehn-Lomas Familie Poft.

Biebbaben (Riebricher Str.6), 25. April 1919. Beerdigung: 26. April, nachm. 43/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof.

= RIESLII

ist Hochgewächs der Saar. Er ist ein eleganter, rassiger Schaumwein. Darum frinke man ihn .

DUHR-CONRAD-FEHRES, Schaumweinkellereien, TRIER.

Shrintmann's Spezial-Labot-Milhung

50 % bester Labat, 50 % Ferment - Kirschtlatter
1/, Bib. 1.50 Mt.
Ia ho'land. Feinschuitt, 100 gr 2 Mt., 1 Pfb. 14.50 Mt.
Bigarren von 40 Pf. an, im handel 37.— Mt. 3igarrenhans Chriffmann Mideteberg 16.

Die beliebte englische Bade- ... Toilette-Seife in verschiedenen Gerüchen wieder eingetroffen.

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25. Brillanten und Perlen,

Sold- und Gilbermfingen, filberne Beliede, Botale, Leuchter, Fervice, goldene Uhren und Retten, Bfand-icheine tauft gu hoben Breifen

A. Geizhals, Bebergaffe 14. Tel. 4139.

Die vorzügliche "Riforma"-Pflanzenfleisch-

Beutel für 3 Stück 1.- Mk. Hur Kneipphaus, Rheinstrale 71.

000000000000

Straßburger fette Gänserümpfe



im Ausschnitt. Junge Brathahnen empfiehlt

W. Geyer, Grabensfr. 3, nahe der Marktstr. Tel. 403.

I. Qualität per Plund Mk.

Vereinigung der Geflügel- u. Wildbrethändler Wieshaden G. m. b. H.

Ign. Dichmann, Jac. Häfner, Phil. Hölzer, Marktplatz 1. Grabenstraße S. Markistrace 12.

Gg. Tesch, Wilh. Köbe, Gebr. Zinn, Grabenstraße 34. Manergasse 8. Herderstraße 8. Morgen Cametag fommt

frijd geschlachtetes Pferdesteilch Sugo Refler, Sellmunt ftrafe 22

Feinste Holländer

Roheß-Bücklinge Stück 40 Pfg.

zu haben in den Verkaufsstellen von

Adolf Harth.

Lichtspiele

Heute letzter Tag! eritas Vinci Mia May.

Gewöhnliche Preise. Beginn um 4 u. 7 Uhr.

Park-Diele

Wilhelmstrasse 36. Taglich 71/2 Uhr: Intime

Heute:

Kapelle de Poli.

Zigarren

au 50, 60, 65 und 80 Bf. G. M. Rösch 46 Bebergaffe 48.

Solländifche Suppenhühner

per Pfund 6 u. 7 mt. empfiehlt

W. Gener

Grabenftra'e 3, nabe ber Martiftraße. Leiepion 408. 472

Täglich frisch geschlachtete 3iegenlämmden auch im Ausschnitt.

Wilh. Köbe Beffügefhanblung, 84 Grabenftrage 34.

3236 Eclephon 8236.

la Franz branntwein empfiehlt

Drogerie Alexi. Michelobe g D. Telef. 652.

Parletiboden- und Linoleumwads, ... ftülfige Bobnermafie, feft. Barfettwacht nab Stabl-fpane verfäuflich. B. Weit Bre.. Schwolbocher Strage L. Telephon 34.

Bartflechte

fowie we Mrt Couter-tienfure nith fider ge-feilt mit

Untilnton. Mileinvertauf bei Seub.

Kopfwaschen, Ondulleren, Frisleren, Manicure zu bekannten Preisen. Anfertigung aller Haararbelten, auch vom eig. Haar. Reparieren von Celluloid-Haarspangen.

Kirchgasse friseur Schütze 19.

12 Ellenbogengasse 12 Fernsprecher 453 - Gegründet 1886

empflehlt im Treien Verkauf

Pa. Holländer Angelschelifische Rochfeine Nordseeschollen Bachforellen - Karpfen

Gewäss. Stockfische eigenerWasserung Holl. Lachsbücklinge delik, fettreich, ia Fischfleischsülze — Muscheitleischsülze. ninghernasie der herrlicae Brotauf-strich, sehr schmack-haft, außerst ergiebig!

🚍 Geräucherte Fische.

Geschäftszelt 8-1 Uhr, 3-6 Uhr.

DEGIIOCII - ACII

Verkauf an jedermann. la Holländ. Angelschellfisch Pfund von 1.60 Mk. an. Schollen, Kabeljau, Merlan

alles lebend frisch. Ferner empfehle verschiedene la Räucherwaren zu billigsten Tagespreisen.

J. Dernbach, Fischhandlg.

Altes Gold u. Silber fowie gebrandite Ahren tauft und tanfa Mi. Heine, Uhrmacher Wiebbaben, Wellrigftrage 4.

Feinste

Marseilla-Olivenol-Kernseife wieder eingetroffen.

Drogerie Moebus, Taunusatr. 25. Copalpolitur, seinste Qual. Etc. 15 M Schellactpolitur, prim1 Lir. 12 ml

Firma August Rörig & Cie. Martigrate 6. Bicebaden Martifrajet



aind in meinem Schu fenster und Geschafb Unit

al

fan

reid loffe

raum ausgestellt. Sciert. Neuarbeitungs fassenieren im Haust

Kuss

Telephon 3873. Rhabarber tagl. frifch . . . Bfd. 60 Rote Rilben Topinambur (Rartoffelerfat) Herm. Anapp, Friedrichitr. &

und Gurfen, Bitronen, Drangen,

Feigen, Safelnuffe u. a. Gudfrucht treffen regelmäßige Labungen für mich ein. Berle an Sanbler und Grofperbraucher ju Borgugspreifen.

Friedrichftr. 8. Tel. 6458.

Von täglich frischen Zufuhren

Fohne Kartenzwang an Jedermann Z Feinste Holl. Angelschellfische in allen Grössen.

Kabeljau, Dorsch, Merlans, Schollen, Steinbutt.

Lebendfr. Bachforellen, Rheinsalm i. Ausschn.

la gewäss. Stockfisch, Pfund Mk. 1.50.

Fette grosse Lachsbücklinge — Feinste Rohessbücklinge. Forellen in Gelee, Muschel in Gelee, Schellfisch in Gelee.

Alles stets frisch, gut und billig in

Grabenstr. 18, Bleichstr. 28, Kirchgasse 7, Wörthstr. 24.

Fernsprecher 778 und 1362.